



## Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

**Medizinische Klinik I  
Bereich Pneumologie  
PD Dr. med. M. Halank  
und  
Prof. Dr. med. emerit. G. Höffken**



## **Aktuelles aus der Pneumologie**

**- Einschließlich 16. Tagung Pulmonale Hypertonie -**

*Freitag, den 09.06.2017*

*17:00 – 20:15 Uhr*

art´otel Dresden

Ostra-Allee 33

01067 Dresden

*Sonnabend, den 10.06.2017*

*09:00 – 14:00 Uhr*

art´otel Dresden

Ostra-Allee 33

01067 Dresden

Veranstalter: GWT-TUD GmbH, Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

In den letzten Jahren sind im Fachgebiet Pneumologie bedeutsame Fortschritte erzielt worden – und dies auf nahezu allen Teilgebieten. Ziel der Tagung “Aktuelles aus der Pneumologie” ist es, die wichtigsten Innovationen darzustellen und mit Ihnen zu diskutieren - mit dem Ziel, Sie in die Lage zu versetzen, diese Informationen direkt in Ihre tägliche Praxis umzusetzen.

Auf dem Gebiet der obstruktiven Lungenerkrankungen (Asthma und COPD) sind sowohl neue Konzepte in der Pathogenese als auch neue therapeutische Optionen eingeführt worden, die direkt Einfluss nehmen auf das Management dieser Erkrankungen. Für die Subgruppe des Asthmas mit Eosinophilie stehen neue Therapien zur Verfügung, die gezielt in die Pathogenese dieser Erkrankung eingreifen und einen echten Fortschritt bedeuten. Auch die Definition von Patienten, die sowohl Befunde der COPD als auch des Asthmas aufweisen, als ACOS (Asthma-COPD-Overlap-Syndrom) hat praktische Handlungsanweisung für die Therapie mit inhalativen Steroiden zur Folge.

Weitere Schwerpunkte der Tagung sind Innovationen bei den interstitiellen Lungenerkrankungen, wo verschiedene Therapieoptionen jetzt zur Verfügung stehen und der Arzt/die Ärztin die Qual der korrekten Wahl hat.

Aus dem Bereich der infektiologischen Pneumologie wird die neue Leitlinie zur ambulant erworbenen Pneumonie sowie epidemiologische und therapeutische Entwicklungen bei der Tuberkulose dargestellt.

In der Pneumo-Onkologie sind wahrscheinlich die wichtigsten und tiefgreifendsten Veränderungen zu verzeichnen. Neben der gezielten Rezeptor-fokussierten Therapie mit “small molecules”, die für einen kleinen Teil der betroffenen Patienten eine deutliche Besserung des progressionsfreien Überlebens bei günstigerer Lebensqualität als mit den herkömmlichen Chemotherapieregimen bedeutete, scheinen die Immuntherapeutika auf der Basis der Checkpoint-Inhibitoren das Potential zu haben, unabhängig von der Histologie hocheffektiv zu sein und zu einer signifikanten Verlängerung des Gesamtüberlebens zu führen.

Die Prognose der akuten Lungenembolie ist abhängig von einer adäquaten Therapie. Zwischenzeitlich gibt es eine Vielfalt verschiedener antikoagulatorischer Therapieoptionen, deren Stellenwert mit Ihnen diskutiert werden soll.

Im Oktober 2016 wurden die Beschlüsse der Kölner Konsensus Konferenz (KKK) publiziert, die sich mit der praktischen Umsetzung der europäischen Leitlinie zur Diagnose und Therapie der pulmonalen Hypertonie (PH) von 2015 befasste. Neben der Empfehlung, wann eine Überweisung in ein spezialisiertes PH-Expertenzentrum erfolgen sollte, heben die KKK Beschlüsse bzw. KKK Empfehlungen u.a. die Bedeutung der Spiroergometrie bei der Diagnose der PAH und CTEPH in den Mittelpunkt des Bewusstseins.

Ziel der Veranstaltung ist diese innovativen Entwicklungen in den Kontext der bisher etablierten Behandlungsstrategien zu setzen.

Wir haben wieder national und international bekannte Experten sowohl aus dem mitteldeutschen Bereich als auch deutschlandweit als Referenten gewinnen können, die die aktuellen Daten präsentieren und mit Ihnen diskutieren werden.

Im Anschluss an die Tagung findet das Treffen des Netzwerkes Pulmonale Hypertonie Mitteldeutschland statt.

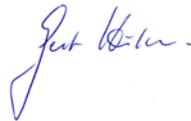
Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie und Thoraxchirurgie (MDGP) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Unsere zwischenzeitlich 16. Tagung in Dresden mit Präsentationen verschiedener pneumologischer Erkrankungen einschließlich der „Pulmonalen Hypertonie“ soll damit erneut Anregungen geben, wie man sich sowohl in der Niederlassung als auch im Krankenhaus dieser wichtigen klinischen Problematik erfolgreich nähern kann.

Die Veranstalter - zusammen mit dem Landesverband Sachsen Pulmonale Hypertonie e. V. - würden sich freuen, Sie in Dresden im art´otel begrüßen zu können.



PD Dr. M. Halank  
Kommissar. Bereichsleiter Pneumologie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Sprecher der Sektion PH MDGP



Prof. Dr. G. Höffken  
emerit. Professor



R. Lissel  
Leiter des Landesverbandes  
Sachsen ph. e.V.

**Freitag, den 09.06.2017**

**Aktuelles aus der Pneumologie  
und 16. Tagung Pulmonale Hypertonie**

*ab 17:00 Uhr Industrieausstellung mit Imbiss*

**Beginn der Veranstaltung um 17:30 Uhr**

**Wissenschaftliche Leitung: PD Dr. med. Halank**

**PD Dr. med. M. Halank**  
17:30 – 17:40 Uhr

Eröffnung der Tagung

**Vorsitz: G. Höffken / S. Schiemanck**

17:40 – 18:10 Uhr

COPD oder ACO ?  
Differenzialdiagnostisches Management und  
Therapie  
(*S. Hammerschmidt, Chemnitz*)

18:10 – 18:40 Uhr

Asthma oder ACO ?  
Differenzialdiagnostisches Management und  
Therapie  
(*Ch. Geßner, Leipzig*)

**18:40 – 19:00 Uhr**

**Pause**

19:00 – 19:30 Uhr

Tuberkulose  
was gibt es Neues ?  
(*G. Höffken, Dresden*)

19:30 - 20:00 Uhr

Ambulant erworbene Pneumonie  
wer kann ambulant und wer sollte stationär und  
wie behandelt werden  
(*M. Kolditz, Dresden*)

20:00 - 20:15 Uhr

Zusammenfassung  
(*M. Halank, Dresden*)

**Ende der Nachmittagsveranstaltung um 20:15 Uhr**

**Samstag, den 10.06.2017**

**Aktuelles aus der Pneumologie  
und 16. Tagung Pulmonale Hypertonie**

**Wissenschaftliche Leitung: PD Dr. med. Halank**

**Vorsitz: G. Höffken / I. Mäder**

- 09:10 – 09:15 Uhr Eröffnung  
(M. Halank, Dresden)
- 09:15 – 09:45 Uhr Lungenfibrose  
wer sollte mit Pirfenidon oder mit Nintedanib  
oder anders therapiert werden?  
(D. Koschel, Coswig)
- 09:45 – 10:15 Uhr Lungenkarzinom  
neue medikamentöse Therapieoptionen  
(M. Wermke, Dresden)
- 10:15 – 10:45 Uhr Akute Lungenembolie  
wann welche Therapie und wie lange ?  
(S. Schellong, Dresden)

**10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause**

**Vorsitz: M. Halank / A. Schmeißer**

- 11:00 – 11:25 Uhr Was ist die Ursache der PH und welchen  
Patienten schicke ich in ein PH-Zentrum ?  
(H. Gall, Gießen)
- 11:25 – 11:50 Uhr PAH und CTEPH  
wann und welche Therapieoptionen ?  
(C. M. Kähler, Wangen im Allgäu)
- 11:50 – 12:15 Uhr PH und Lungenerkrankung  
welche Diagnostik, welche Therapie ?  
(H.-J. Seyfarth, Leipzig)
- 12:15 – 12:45 Uhr PH und Linksherzerkrankung  
welche Diagnostik, welche Therapie ?  
(C. Opitz, Berlin)

**12:45 – 13:30 Uhr Mittagsbuffet und Diskussion mit Referenten**

Ende der Tagung um 14:00 Uhr

**14:00 - 15:00 Uhr Mitgliederversammlung des Netzwerkes  
PH Mitteldeutschland**

## Referenten und Vorsitzende

**Dr. med. Dr. H. Gall**

Oberarzt SP Pneumologie der Medizinische Klinik und Poliklinik II  
Universitätsklinikum Gießen  
Klinikstraße 33  
35392 Gießen

**PD Dr. med C. Geßner**

Niedergelassener Pneumologe  
POIS Leipzig GbR  
Tauchaer Str. 12  
04357 Leipzig

**PD Dr. med. M. Halank**

Kommiss. Leiter des Bereiches Pneumologie, Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. S. Hammerschmidt**

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV  
Klinikum Chemnitz gGmbH  
Bürgerstraße 2  
09116 Chemnitz

**Prof. Dr. med. G. Höffken**

emeritierter Professor  
Dresden

**Prof. Dr. med. C. M. Kähler**

Chefarzt der Klinik für Pneumologie  
Lungenzentrum Süd-West;  
Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Allergologie  
Waldburg-Zeil Kliniken – Fachkliniken Wangen  
Am Vogelherd 14, 88239 Wangen im Allgäu

**PD Dr. med. M. Kolditz**

Oberarzt des Bereiches Pneumologie, Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**PD Dr. med. D. Koschel**

Chefarzt Abteilung Innere Medizin/Pneumologie  
Fachkrankenhaus Coswig  
Neucoswiger Straße 21, 01640 Coswig

**Dr. med. I. Mäder**

Leitende Oberärztin, Klinik für Pneumologie  
Zentralklinik Bad Berka GmbH  
Robert-Koch-Allee 9, 99438 Bad Berka

**PD Dr. med. C. Opitz**

Chefarzt der Kardiologie und Angiologie  
DRK-Kliniken Berlin-Westend  
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

**Prof. Dr. med. S. Schellong**

Chefarzt der Medizinischen Klinik II  
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt  
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

**Dr. med. S. Schiemanck**

Niedergelassener Pneumologe  
Schweriner Str. 50  
01067 Dresden

**Prof. Dr. med. A. Schmeißer**

Stellvertretender Direktor, Lt. Oberarzt, Leiter des Bereiches Invasive Kardiologie  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

**PD Dr. med. H.-J. Seyfarth**

Oberarzt des Bereiches Pneumologie, Medizinische Klinik und Poliklinik 1  
Universitätsklinikum Leipzig  
Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

**Dr. med. M. Wermke**

Leiter Einheit für frühe Klinische Studien (Early Clinical Trial Unit - ECTU)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Kongressesekretariat:**

Frau Catherine Helmann; Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden,  
Medizinische Klinik und Poliklinik 1, Bereich Pneumologie, Fetscherstraße 74, 01307  
Dresden

Telefon 0351/458-3417; Fax 0351/458-5765

E-Mail: catherine.helmann@uniklinikum-dresden.de

**Veranstaltungsort:**

art´otel Dresden; Ostra-Allee 33, 01067 Dresden, Tel. 0351 4922-0 /Fax -777

Für die Tagungsteilnehmer besteht ein Sonderkontingent für die Unterbringung im art´otel Dresden (Übernachtung im Einzelzimmer 99,00 Euro; Übernachtung im Doppelzimmer 115,00 Euro). Bitte melden Sie sich frühzeitig im Kongressesekretariat an, da die Zimmerkontingente begrenzt sind und die Vergabe nach dem Datum der Anmeldung erfolgt. *Die Reise- und Übernachtungskosten werden **nicht** durch den Veranstalter übernommen.*

Die Veranstaltung wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Unter Voraussetzung der vollständigen Veranstaltungsteilnahme sind durch die Sächsische Landesärztekammer voraussichtlich insgesamt 9 Punkte (09.06.2017 - 4 Punkte/10.06.2017 - 5 Punkte) anrechenbar (endgültiges Ergebnis der Zertifizierung bei Programmdruck ausstehend).

**Bitte bringen Sie Ihren Barcode-Aufkleber mit.**



Die Veranstaltung wird dankenswerterweise durch folgende Firmen unterstützt:

**Silbersponsoren**

**GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG**  
Prinzregentenplatz 9, 81675 München



**Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH**  
Konrad-Goldmann-Str. 5b, 79100 Freiburg



**MSD Pulmonale Hypertonie**  
Lindenplatz 1, 85540 Haar



**Bronzesponsoren**

**Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG**  
Binger Straße 173, 55216 Ingelheim am Rhein

**Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KG aA**  
Arnulfstraße 29, 80636 München

**MSD SHARP & DOHME GmbH**  
Lindenplatz 1, 85540 Haar

**Sonstige Sponsoren**

**AstraZeneca GmbH**  
Tinsdaler Weg 183, 22880 Wedel

**Novartis Pharma GmbH**  
Roonstraße 25, 90429 Nürnberg

**OMT GmbH & Co.KG**  
Emscherstraße 8, 32427 Minden

**Vivisol Deutschland GmbH**  
Straße der Einheit 5, 99338 Plauen

**Berlin-Chemie AG**  
Glienicke Weg 125, 12489 Berlin

**Chiesi GmbH**  
Gasstr. 6, 22761 Hamburg

**CSL Behring**  
Emil-von-Behring-Straße 76  
35041 Marburg

**Roche Pharma GmbH**  
79639 Grenzach-Wyhlen

**Teva Specialty Medicines**  
Charlottenstraße 59, 10117 Berlin

**Thermo Fisher Scientific-Brahms GmbH**  
Neuendorfstraße 25, 16761 Hennigsdorf

**Lilly Deutschland GmbH**

Werner-Reimers-Str. 2 – 4, 61352 Bad Homburg

**Privatärztliche Verrechnungsstelle Sachsen GmbH (PVS)**

Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung  
Schützenhöhe 11, 01099 Dresden

**Apotheke Helle Mitte**

Hellersdorfer Straße 237  
12627 Berlin

**Transparenz**

Das Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 7.000 €, Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH 6.000 €, MSD Pulmonale Hypertonie 5.000 €, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG 2.500 €, Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KG 2.500 €, MSD SHARP & DOHME GmbH 2.500 €, AstraZeneca GmbH 2.000 €, Novartis Pharma GmbH 1.500 €, OMT GmbH & Co.KG 1.500 €, Vivisol Deutschland GmbH 1.500 €, Berlin-Chemie AG 1.000 €, Chiesi GmbH 1.000 €, CSL Behring 1.000 €, Roche Pharma GmbH 1.000 €, Teva Specialty Medicines 1000 €, Thermo Fisher Scientific-Brahms GmbH 1000 €, Lilly Deutschland GmbH 500 €, Privatärztliche Verrechnungsstelle Sachsen GmbH (PVS) 500 €, Apo HelleMitte 100 €.

## Antwortfax

**Bitte zurück senden an 0351/458-5765**

Anmeldung zu

### **Aktuelles aus der Pneumologie**

**- Einschließlich 16. Tagung Pulmonale Hypertonie -  
am 09./10.06.2017 im art'otel Dresden,  
Ostra-Allee 33, 01067 Dresden**

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

---

Kontaktdaten (Anschrift/Telefon/E-Mail)

---

---

---

---

---

Ich nehme am Freitag, den 09.06.2017  teil  nicht teil

Ich nehme am Samstag, den 10.06.2017  teil  nicht teil

Ich benötige ein Hotelzimmer  ja  nein

E-Mailadresse für Zimmerreservierung: \_\_\_\_\_

Anzahl der Personen  1  2

Name der 2. Person: \_\_\_\_\_

*Ihre Anmeldung ist auch gern telefonisch, per Post oder E-Mail bei Frau Helmann möglich.*

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
an der Technischen Universität Dresden  
Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Bereich Pneumologie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden  
**Tel. 0351/458-3417**  
**Fax 0351/458-5765**  
**E-Mail: catherine.helmann@uniklinikum-dresden.de**